

Axel Juncker Verlag  Berlin W., Kurfürstendamm 210

Ⓜ

In unserem Verlag erschien soeben:

# Ludwig Erde, Jesse Wittich

Roman

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar,  
gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar.

Partie 9/8

„Jesse Wittich“ ist die Tragödie eines Lehrers, eines Menschen, der mit dem ganzen Idealismus eines Optimisten seinen Beruf ergreift und schließlich erkennen muß, daß die Schule ein „Krankes“ ist, in dessen Zimmer man die Fenster geschlossen hält“. Aber das Vortreffliche an diesem Buche ist, daß man keinen Augenblick vergißt: an dieser besonders gearteten Lehrerpersönlichkeit liegt es, daß die Schule so erscheint.

Daneben lernt man die verschiedenen Lehrertypen kennen: die Pedanten und die Schwindler, die Verbitterten und die Gleichgültigen, die in ihrem Beruf Glücklichen und die Ernsteren, ebenso die Schüler mit ihren Schul- und Liebesnöten. Bei alledem aber denkt man gar nicht an die Schule, sondern man hat einfach ein Stück Leben, das typisch und interessant und zugleich ergreifend ist.

Jesse Wittich, nicht der Lehrer, sondern der Mensch, ist eine jener problematischen Naturen, die an der Vielseitigkeit ihrer Interessen und Talente zugrunde gehen, originell, impulsiv, mit starker künstlerischer Begabung und von leidenschaftlichem Betätigungsdrang: die Folge ist eine stetige Reibung an der Umgebung, eine langsam entstehende Verzweiflung, der er schließlich unterliegen muß.

Einmal zur Probe bis 25. April bestellt:

2 Expl. mit 40% und 7/6.

Leihbibliotheken — Bahnhofsbuchhandlungen!